

Wir sagen DANKE!

Das Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes kann auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben der jährlichen Gestaltung der Präsentation in Oberwölz und den Ausgaben der *Blasmusikforschung* waren viele Anfragen zur Blasmusik- und Militärmusikgeschichte aus dem In- und Ausland zu beantworten, Interviews in Ö1 (Sendung Anklang „Echt wienerisch“ über Carl Michael Ziehrer) und Moderationen von „historischen“ Konzerten durchzuführen (Carl-Michael-Ziehrer-Jubiläumskonzert in Baden bei Wien). Ein weiterer Schwerpunkt war der Carl-Michael-Ziehrer-Wochenende im Wiener Rathaus. Dazu kamen noch kurze Fachartikel zu den Jahresregenten Julius Fučík (150. Geburtstag) und Carl Michael Ziehrer (100. Todestag) sowie die Vorstellung der Traditionsmärsche in den einzelnen Bundesländer-Schwerpunkten (inkl. Partnerverbände) in unserer Verbandszeitschrift *Österreichische Blasmusik*.

Darüber hinaus haben wir 2022 wertvolle Schenkungen erhalten und konnten für die Blasmusikgeschichte interessante Unterlagen scannen. Allen, die uns unterstützt haben, möchten wir auf diesem Wege herzlichen Dank sagen und auch allen unseren Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünschen!

Elisabeth & Friedrich Anzenberger



Objekt des Monats: Programmheft „Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe D“

Zu den Aufgaben des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikerbandes gehört es auch, Folder, Programmhefte und dergleichen zu sammeln, möglichst sowohl in Heftform als auch in digitaler Form. Diese Materialien enthalten wichtige Informationen nicht nur zum Wettbewerb selbst, sondern auch zu den einzelnen teilnehmenden Kapellen. Auch die Richtlinien für Blasorchesterwettbewerbe im Bereich Konzertmusik sind hier auszugsweise abgedruckt.

Friedrich Anzenberger

Verdiente Funktionäre des Österreichischen Blasmusikverbandes (2)

In der Chronik des ÖBV werden auch alle Funktionäre, die seit 1951 in der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände bzw. danach ab 1959 beim Österreichischen Blasmusikverband aktiv waren, mit einem Foto und einer Kurzbiographie vorgestellt. Nachdem voriges Jahr erstmals die Jubilare des Jahres 2021 „vor den Vorhang“ geholt werden, sollen nun jene genannt werden, die 2022 ein rundes Jubiläum gefeiert haben, egal ob sie heute noch unter uns sind oder ob sie bereits verstorben sind. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:



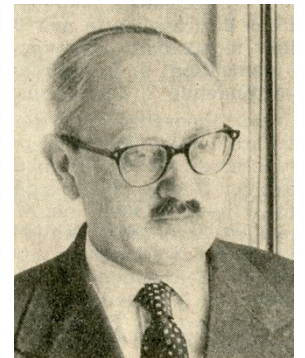
75. Geburtstag: Prof. Mag. Wolfgang Findl (Abbildung links) kam am 13. September 1947 in Gaal (Steiermark) zur Welt und war von 1990 bis 2019 Präsident des Wiener Blasmusikverbandes, seither ist er Ehrenpräsident. Auf seine Initiative geht die Großveranstaltung „Faszination Blasmusik“ zurück. Im ÖBV war er von 1993 bis 2004 Bundesfinanzreferent, von 2006 bis 2014 Generalsekretär und 2012/2013 im Rahmen des Rotationsprinzips ÖBV-Präsident und in den Jahren davor und danach Vizepräsident. Seit 2004 ist Prof. Findl auch ÖBV-Ehrenmitglied.



60. Geburtstag: Michael Follinowsky (Abbildung rechts) wurde am 19. August 1962 in Wien geboren. Seit 2019 ist er Landesobmann des Wiener Blasmusikverbandes und somit auch Mitglied des Präsidiums des ÖBV; seit 2021 ist er ÖBV-Vizepräsident.



110. Geburtstag: Prof. Mathias Glantschnig (Abbildung links) kam am 2. Dezember 1912 in Kreuth bei Bad Bleiberg auf die Welt und starb am 3. Oktober 1997 in Bleiberg bei Villach. Als erster Obmann des Kärntner Blasmusikverbandes von 1951 bis 1976 hat er den Aufbau des Blasmusikwesens in seinem Heimatbundesland wesentlich mitgestaltet. Beteiligt war er auch an der Gründung des Österreichischen Blasmusikverbandes, wo er von 1974 bis 1980 das Amt des Vizepräsidenten innehatte.

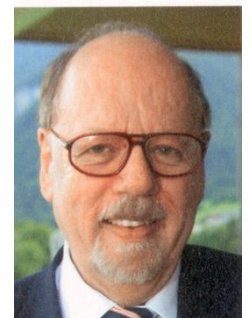


30. Todestag: Prof. Karl Gradwohl (Abbildung rechts) wurde am 12. November 1904 in Ober-Grafendorf (Niederösterreich) geboren und starb am 6. Dezember 1992 in Eisenstadt. Er gründete gemeinsam mit Regierungsrat Josef Scharnagl die „Arbeitsgemeinschaft Burgenländischer Blasmusikkapellen“ und leitete diese von 1959 bis 1965, danach war er Ehrenobmann. Im ÖBV war er Kontrollbeirat von 1968 bis 1974.



60. Geburtstag: Mag. Elmar Juen (Abbildung links) kam am 8. April 1962 in Zams auf die Welt. Ab 2015 war er Landesobmann-Stellvertreter und seit 2016 ist der Landesobmann des Blasmusikverbandes Tirol und somit auch Mitglied des ÖBV-Präsidiums; seit 2022 hat er die Funktion des ÖBV-Vizepräsidenten.

80. Geburtstag: Prof. Fritz Jurmann (Abbildung rechts) wurde am 6. März 1942 in Wien geboren. Von 1968 bis 1977 war er Chefredakteur der Fachzeitschrift *Österreichische Blasmusik*. 1992 wurde ihm der Berufstitel „Professor“ verliehen.



60. Geburtstag: Herbert Klinger (Abbildung links) kam am 31. Jänner 1962 in Hollabrunn auf die Welt. Im Wiener Blasmusikverband war er von 2003 bis 2013 Landesjugendreferent; seit 2009 ist er auch Landeskapellmeister. Im ÖBV wurde er 2016 zum Bundeskapellmeister-Stellvertreter gewählt und ist seither auch künstlerischer Leiter des Österreichischen Blasmusikfestes in Wien.

110. Geburtstag: Adolf Klitsch (Abbildung rechts) wurde 1912 geboren und starb am 2. (1.?) September 1999. Von 1957 bis 1960 war er Verbandsschritfführer des Vorarlberger Blasmusikverbandes, von 1960 bis 1966 Vorsitzender des Musikbeirates





und von 1966 bis 1979 stellvertretender Landesobmann. 1975 wurde er zum Bundesfinanzreferenten des ÖBV gewählt und hatte diese Funktion acht Jahre lang inne.

70. Geburtstag: DDr. Manfred König (Abbildung links) kam am 9. März 1952 in Saalfelden (Bundesland Salzburg) zur Welt. Im Salzburger Blasmusikverband war er von 1991 bis 1997 sowie von 2003 bis 2005 Landesobmann-Stellvertreter, außerdem 1997/1998 und 2005/2006 Landesobmann. Im ÖBV fungierte er von 1994 bis 1998 und von 2001 bis 2004 als Kontrollbeirat und war Vizepräsident von 1998 bis 2001, 2004/2005 und 2006/2007. 2005/2006 war er im Rahmen des Rotationssystems Präsident des ÖBV.



20. Todestag: Prof. OSR Dr. Willi Konrad (Abbildung rechts) wurde am 9. Jänner 1925 in Eggersdorf bei Graz geboren und starb am 16. September 2002 in Gratkorn.

Er zählt zu den Gründungsmitgliedern des Steirischen Blasmusikverbandes und war von 1965 bis 1981 Landesobmann. Er regte 1963 als Erster ein Abzeichen „Für Leistung“ an, das später als Jungmusiker-Leistungsabzeichen umgesetzt wurde.



100. Geburtstag: Paul Kyselka (Abbildung links) kam am 23. Februar 1922 in Wien zur Welt und starb hier am 21. Juli 1993. Er war von 1974 bis 1980 Landesobmann im Wiener Blasmusikverband und von 1977 bis 1992 Beirat im ÖBV. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass das Österreichische Blasmusikfest jährlich in Wien stattfindet.

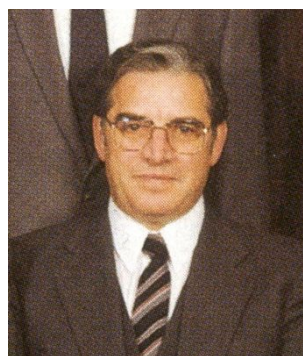
90. Geburtstag: Erwin Loos (Abbildung rechts) wurde am 12. August 1932 in Rechnitz geboren. Er war von 1965 bis 1968 Schriftführer, dann bis 1977 Landesobmann-Stellvertreter und anschließend bis 1998 Landeskapellmeister-Stellvertreter im Burgenland. Von 1980 bis 1995 war er Kontrollausschuss-Mitglied im ÖBV. Er ist auch der älteste noch lebende Funktionär des ÖBV.



50. Todestag: Ludwig Maderthaner (Abbildung links) starb am 14. Februar 1972 vermutlich in Liezen. Er war ab 1954 in der Landesleitung des Steirischen Blasmusikverbandes, zuletzt als Landesobmann-Stellvertreter. Im ÖBV war er von 1959 bis 1968 Kontrollbeirat.



90. Geburtstag: Konsulent Herbert Malzer (Abbildung rechts) kam am 6. Juli 1932 in Altenhof (Kärnten) zur Welt und starb am 23. Februar 2019 in Weibern. Er war von 1962 bis 1973 Landesjugendreferent des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes und von 1965 bis 1973 der erste ÖBV-Bundesjugendreferent, der das ÖBV-Jungmusikerleistungsabzeichen und den ÖBV-Jungmusikerbrief einführte.

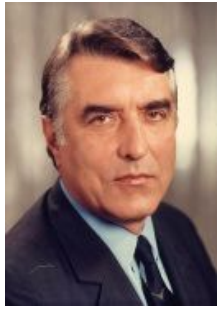


90. Geburtstag und 30. Todestag: Dr. Josef Mayr-Kern (Abbildung links) wurde am 19. März 1932 in Pettenbach (Oberösterreich) geboren und starb am 6. November 1992 in Kirchdorf an der Krems. Ab 1970 war er Vizepräsident des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes, von 1985 bis zu seinem Tod dessen Präsident. Ab 1986 fungierte er auch als Vizepräsident des ÖBV.

85. Geburtstag und 10. Todestag: Herbert Polzhofer (Abbildung rechts) kam am 19. September 1937 in Stubenberg am See zur Welt und starb am 20. November 2012. Von 1997 bis 2009 war er Landesobmann-Stellvertreter im Steirischen Blasmusikverband und von 2004 bis 2009 war er Beirat im ÖBV.



75. Geburtstag: Elmar Rederer (Abbildung links) wurde am 21. Februar 1947 in Feldkirch geboren. Von 2001 bis 2014 war er Landesobmann-Stellvertreter in Vorarlberger Blasmusikverband, 2008/2009 und 2010/2011 war er ÖBV-Vizepräsident sowie 2008/2009 Präsident des ÖBV im Rahmen des Rotationssystems.



60. Geburtstag: Dr. Eberhard Wölfer (Abbildung rechts) kam am 5. Juli 1962 in Oberwart zur Welt. Von 1995 bis 2007 war er Obmann-Stellvertreter im Burgenländischen Blasmusikverband und im ÖBV war er Kontrollbeirat von 1995 bis 2004.



95. Geburtstag: Prof. Dr. Helmut Zilk (Abbildung links) wurde am 9. Juni 1927 in Wien geboren und starb hier am 24. Oktober 2008. Von ihm als Wiener Kulturstadtrat wurde 1980 das Österreichische Blasmusikfest ins Leben gerufen. Er wurde 1994 zum ÖBV-Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken allen Jubilaren sehr herzlich für ihre wertvolle Aufbauarbeit und Unterstützung im Österreichischen Blasmusikverband und in den Landes- und Partnerverbänden!

Elisabeth Anzenberger-Ramminger

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Redaktion: Dokumentationszentrum des Österreichischen Blasmusikverbandes, c/o Dr. Friedrich Anzenberger, wissenschaftlicher Leiter, Weinheberplatz 1, A-3062 Kirchstetten, Österreich, E-Mail friedrich.anzenberger@blasmusik.at. Blasmusikforschung ist eine Online-Fachzeitschrift und steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Alle Rechte, insbesondere des (auch auszugsweisen) Nachdrucks (auch auf elektronischem Wege) vorbehalten.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichischer Blasmusikverband, Hauptplatz 10, A-9800 Spittal an der Drau

Richtung: Unabhängige Fachinformation für den Bereich der Blasmusikforschung und des Dokumentationszentrums des Österreichischen Blasmusikverbandes.